

F. Metzgermeister

Bättig Kurt, Meilen
 Bischof Max, Zürich
 Bleiker Walter, Zürich
 Brugger Kurt, Zürich
 Daepf Hansueli, Zürich
 Eugster Hermann, Horgen
 Hirs Franz, Hombrechtikon
 Junker Kurt, Zürich
 Kaltenrieder Rudolf, Zürich

Kellenberger Ernst, Zürich
 Keller Josef, Thalwil
 Meier Ernst, Zürich
 Schai Richard, Meilen
 Schori Alfred, Zürich
 Trinkler Walter, Zürich
 Wälchli Walter, Dietikon
 Wehrli Kurt, Zürich
 Wettstein Walter, Zürich

G. Schuhmachermeister

Bodenmann Eugen, Spiez
 Gübeli August, Jona
 Jeckelmann Othmar, Tafers
 Schär Franz, Gondiswil

Schüpbach Tony, Nidau
 Stierli Gottlieb, Herisau
 Wiedmer Ernst, Zwischenflüh

Bern, den 12. September 1958.

4032

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Sektion für berufliche Ausbildung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die vierte Revision des AHVG

Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Bestimmungen.

Preis: Fr. —.45

Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz

Dieses vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit herausgegebene Verzeichnis umfasst die Ende September 1957 gültigen Gesamtarbeitsverträge, deren Zahl sich auf annähernd 1600 beläuft.

Das Verzeichnis erscheint in klischerter Form. Es kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, zum Preis von 2,50 Franken bezogen werden.

3624

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen **Leumundsbericht** beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Adjunkt I, evtl. II

Abgeschlossene juristische Bildung. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilstandswesens und Befähigung zur Leitung des Eidgenössischen Amtes für das Zivilstandswesen. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden. Kenntnisse der Amtssprachen. Besoldung: 16 670 bis 21 315, evtl. 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1958. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

629

Bauingenieur (Bauabteilung, Sektion Tiefbau, der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen)

Abgeschlossene Hochschulbildung. Einige Jahre Praxis. Interesse für Fragen des Eisenbahn-Tiefbaus, der Betontechnologie und der Bodenmechanik erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

639

Diplomingenieure (betriebswirtschaftlicher Richtung), Betriebs- oder Volkswirtschaftler und Juristen (mit Anwaltspatent)

Als Nachwuchs für den höheren Verwaltungs- oder Betriebsdienst.

Interessante Tätigkeitsgebiete organisatorischer, betrieblicher oder kaufmännischer Natur.

Abgeschlossene Hochschulbildung. Für sämtliche Stellen werden die Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und gute Kenntnisse der italienischen oder englischen Sprache verlangt. Alter nicht über 28 Jahre. Gute Aufstiegsmöglichkeiten in allen Stellen. Anrechnung der nach Studienabschluss absolvierten Praxisjahre bei der Festsetzung des Anfangsgehalts.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (1.)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Hochschulstrasse 6, Bern. 640

Sektionschef II (Bauabteilung Sektion Hochbau, Kreisdirektion I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne)

Abgeschlossene Hochschulbildung mit Diplom als Architekt. Sprachen: Französisch und Deutsch.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Oktober 1958. (1.)

Offerten an: Kreisdirektion I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne.

Amtsantritt: Nach Übereinkunft. 641

Architekt II, evtl. I

Abgeschlossenes Studium an der ETH oder anderer Hochschule. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Bauaufgaben. Gute Umgangsformen. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Deutsch. Beherrschung der französischen und Kenntnisse der englischen Sprache. Handgeschriebene Anmeldungen unter Beigabe einer Photo und der Ausweise (Kopien) über Studiengang und praktische Tätigkeit.

Besoldung nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 25. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3. 630

Techniker II, evtl. I

Heizungs- und Ventilationstechniker. Mehrjährige Praxis im Büro und auf Baustellen. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3. 631

Zeichner II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre als Hochbauzeichner. Muttersprache Französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Alter nicht über 28 Jahre. Dienstort Lausanne. Handgeschriebene Offerte unter Beigabe einer Photo, Lebenslauf und Zeugnisabschriften.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3. 632

Kompagniekommandant I (Festungswacht-Kp. 10)

Major oder Hauptmann mit mehrjähriger Dienstleistung beim FWK; gute technische Kenntnisse über Befestigungsanlagen und deren Einrichtungen; Eignung als Administrator und zur Personalführung. Muttersprache Französisch, Beherrschung der deutschen Sprache erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (3...)

Offerten an: Chef der Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilstrasse 50, Bern.

614

Abteilungssekretär (Baubteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern)

Gründliche Kenntnis des Eisenbahnverwaltungsdienstes. Gewandtheit in der Behandlung von Personal- und administrativen Geschäften sowie in der Korrespondenz. Beherrschung der deutschen und gute Kenntnisse der italienischen und französischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Dienstantritt: 1. Januar 1959.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (1.)

Offerten an: Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

642

Sekretär (des Bahningenieurs I der Schweizerischen Bundesbahnen, Basel)

Gründliche Kenntnisse des Rechnungswesens des Bahndienstes, Fähigkeit zur Behandlung von administrativen und Personalgeschäften, Beherrschung der deutschen und gute Kenntnisse der übrigen Amtssprachen.

Besoldung: 9 085 bis 13 650 Franken.

Dienstantritt: 1. Januar 1959.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (1.)

Offerten an: Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

643

Inspektor II, evtl. I

Mehrjährige Praxis in Konstruktionsbüro und Fabrikationsbetrieb. Befähigung zur Bearbeitung aller mit der Entwicklung und Beschaffung von Geräten und Material für den Zivilschutz verbundenen Fragen und zur Leitung einer Dienstgruppe sowie zur Mitarbeit in technischen Fachkursen. Sichere Beherrschung von zwei Amtssprachen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Oktober 1958. (2.)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

644

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Jüngerer, kaufmännisch gebildeter Mitarbeiter im Planungsbüro des Lochkartendienstes. Kenntnisse des Lochkartenverfahrens sowie Verständnis für betriebswirtschaftliche und buchhalterische Fragen. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1958. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

645

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung, Muttersprache Deutsch, Befähigung zur selbständigen Erledigung von administrativen Arbeiten und zur Redaktion von Korrespondenzen; Offiziers- oder höherer Unteroffiziersgrad erwünscht; Dienstort Sargans.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (2.)

Offerten an: Kommandant Festungsbrigade 13, Jenins.

646

Kanzlist II, evtl. I

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung; deutsche Muttersprache, Kenntnis der französischen Sprache. Eintritt baldmöglichst.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1958. (2.)

Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

634

Technische Gehilfin II, evtl. I (Milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Laborantinnenlehre.

Eintritt: 1. Februar 1959.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Laupenstrasse 25, Bern.

647

Technische(r) Gehilfe(in) II (Milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Bewerber(in) mit abgeschlossener Laborantenlehre und solche, die in chemischen Laboratorien gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Eintritt: 1. Dezember 1958. (1.)

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Laupenstrasse 25, Bern.

648

Gehilfin I, evtl. Kanzlistin II bzw. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel bzw. Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Tüchtige Stenodactylographin, Muttersprache Deutsch, Französischkenntnisse und einige Jahre Praxis in Verwaltung oder Sekretariat erwünscht.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken. (1.)

Offerten an: Abteilung für Übermittlungstruppen, Wabern.

649

Laborantin

Gewandt, gewissenhaft und zuverlässig. Dauerstelle. Eintritt 1. November 1958.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Veterinäramt, Bern 22.

636

Kanzleihilfin II

Jüngere, gewandte Stenodaktylographin mit kaufmännischer Bildung und Abschlussdiplom. Muttersprache Französisch mit Kenntnissen in der deutschen Sprache. Für geeignete Bewerberin Dauerstelle. Der handschriftlichen Anmeldung ist eine Photo beizulegen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

638

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössische Oberzolldirektion)

Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache; Gewandtheit im Maschinenschreiben und in der Stenographie; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Diplom einer Handelsschule.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1958. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

650

Kanzleihilfin II

Kenntnis der drei Amtssprachen in Wort und Schrift, Stenographie deutsch und französisch, Maschinenschreiben, Eignung zu Sekretariatsgeschäften und statistischen Arbeiten.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Bern. 651

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird Ende März 1959 Grenzwachtrekruten einstellen.

Bedingungen:

Schweizerbürger, Alter am 1. April 1959 wenigstens 20, aber höchstens 28 Jahre, im Auszug der Armee eingeteilt, gründliche Elementarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge barfuss gemessen mindestens 166 cm, keine Plattfüsse, Sehschärfe beidseits mindestens 1 ohne Korrektur, normaler Farbensinn, normale Hörschärfe.

Anfragen:

Bei den nachstehenden Zollkreisdirektionen oder der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden.

Anmeldungen sind zu richten an die:

Zollkreisdirektion in

Für Bewerber mit Wohnsitz in den Kantonen

Basel:

Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel, Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach und Baden);

Schaffhausen:

Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zurzach und Baden);

Chur:

Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Bezirk Moësa);

Lugano:

Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);

Lausanne:

Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;

Genf:

Genf.

Schlussstermin für die Anmeldung: 20. Oktober 1958. (4.)...

652

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.09.1958
Date	
Data	
Seite	747-752
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 324

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.